



Niederschrift

über die

41. Sitzung des Bauausschusses des Landkreises Erlangen-Höchststadt

Sitzungstermin: Montag, den 30.09.2013
Sitzungsbeginn: 09:00 Uhr
Sitzungsende: 09:43 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des Landratsamtes in Erlangen

Anwesend sind:

Landrat Eberhard Irlinger

CSU-Fraktion

Kreisrat Armin Goß
 Kreisrat Karl-Heinz Hertlein
 Kreisrat Martin Hofmann
 Kreisrat Dr. Christoph Maier
 Kreisrat Bernhard Schwab

ab 09:03 Uhr, während TOP I/1
 als Vertreter für Kreisrat Nussel

SPD-Fraktion

Kreisrat Dr. German Hacker
 Kreisrätin Jutta Ledertheil
 Kreisrat Richard Schleicher
 Kreisrätin Renate Schroff

als Vertreterin für Kreisrat Schulz

FW-Fraktion

Kreisrat Wilfried Glässer
 Kreisrat Hans Mitschke
 Kreisrat Valentin Schaub

ab 09:07 Uhr, während TOP I/1

Bündnis 90/Die Grünen

Kreisrat Bernhard Kollischan

FDP-Fraktion

Kreisrätin Elke Weis

Verwaltung

Verwaltungsdirektor Dieter Sperber
 Verwaltungsamtsrat Marcus Schlemmer
 Verwaltungsdirektor Wilhelm Schmidt
 Regierungsdirektor Wolfgang Fischer
 Verwaltungsamtsrat Dietmar Pimpl
 Kreisbaumeister Thomas Lux
 Beschäftigter Friedrich Geyer
 Verwaltungsamtsrat Norbert Walter
 Beschäftigter Hans-Jürgen Steiger
 Beschäftigte Doris Reinsberger
 Beschäftigter Bernhard Richter

bis 09:22 Uhr, Ende öffentl. Sitzung

bis 09:22 Uhr, Ende öffentl. Sitzung
 bis 09:22 Uhr, Ende öffentl. Sitzung

Schriftführer

Regierungsamtfrau Birgit Stolla

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung:

1. Staatliches Berufliches Schulzentrum Herzogenaurach-Höchstadt; Umbau der Schul- und Lehrküchen zu integrierten Fachräumen am Schulort Höchstadt a. d. Aisch; Maßnahmebeschluss.
2. Staatliche Realschule Höchstadt a. d. Aisch; Erweiterung des Lehrerzimmers und der Verwaltung sowie Umwidmung in der bestehenden Verwaltung; Aufhebung der Ausschreibung für das Gewerk Rohbauarbeiten.
3. Gymnasium Höchstadt a.d. Aisch; Errichtung eines Ersatzneubaus; Vergabe der Medienversorgung in den Naturwissenschaften.

II. Nichtöffentliche Sitzung:

.....

Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß am 17.09.2013; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt.

I. Öffentliche Sitzung:

Landrat Irlinger teilt mit, dass er im Anschluss an die Tagesordnung über das weitere Vorgehen und den Stand der Abstimmungsgespräche mit der Bahn zum Umbau der Bahnbrücke der Kreisstraße ERH 5 in Baiersdorf informieren werde.

1. Staatliches Berufliches Schulzentrum Herzogenaurach-Höchstadt; Umbau der Schul- und Lehrküchen zu integrierten Fachräumen am Schulort Höchststadt a. d. Aisch; Maßnahmebeschluss

Die Mitglieder des Bauausschusses haben mit der Sitzungsunterlage umfassende Informationen zum geplanten Umbau der Schul- und Lehrküchen zu integrierten Fachräumen im Bereich Ernährung und Versorgung an dem staatlichen beruflichen Schulzentrum Herzogenaurach-Höchstadt am Schulstandort Höchststadt a. d. Aisch erhalten. Demnach sind im Zusammenhang mit der Erneuerung der zwei 28 Jahre alten Schulküchen auch begrenzte bauliche Maßnahmen und Eingriffe in die bestehende Bausubstanz, z. B. mit dem Einbau einer Be- und Entlüftungsanlage sowie die Erneuerung der Sachausstattung vorgesehen. Die gesamte Planung erfolgte im Einvernehmen mit der Schulleitung und in Abstimmung mit der Regierung von Mittelfranken. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf voraussichtlich 1.428.000 €. An staatlichen Zuweisungen nach Art. 10 FAG werden ca. 440.000 € kalkuliert, so dass der Eigenanteil des Landkreises voraussichtlich ca. 988.000 € beträgt. Unter der Voraussetzung, dass die schulaufsichtliche und förderrechtlichen Genehmigungen durch den Freistaat Bayern erteilt werden, könnte mit der Ausführung der Maßnahme voraussichtlich in den Sommerferien 2014 begonnen werden.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Landkreis führt die Baumaßnahme „Umbau der Schul- und Lehrküchen zu integrierten Fachräumen“ an dem Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Herzogenaurach-Höchstadt am Schulort Höchststadt a. d. Aisch entsprechend den Plänen des Architekturbüros durch.
2. Die Gesamtkosten belaufen sich derzeit auf 1.428.000 Euro.
3. Die Realisierung erfolgt in dem Umfang, wie die Maßnahme schulaufsichtlich genehmigt und staatlich gefördert wird.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Schritte in die Wege zu leiten und die Anträge auf schulaufsichtliche Genehmigung nach Art. 4 Abs. 2 BayEUG und auf Förderung nach Art. 10 FAG termingerecht zum 15.10.2013 bei der Regierung von Mittelfranken einzureichen. Die für die Durchführung erforderlichen Haushaltsmittel sind entsprechend den Planungen in den folgenden Jahren in den Haushaltsplan aufzunehmen.
5. Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, bei der Regierung von Mittelfranken die Erlaubnis zum vorzeitigen Baubeginn zu beantragen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

2. Staatliche Realschule Höchststadt a. d. Aisch; Erweiterung des Lehrerzimmers und der Verwaltung sowie Umwidmung in der bestehenden Verwaltung; Aufhebung der Ausschreibung für das Gewerk Rohbauarbeiten

Den Mitgliedern des Bauausschusses liegt zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsunterlage vor. Demnach musste die Ausschreibung der Rohbauarbeiten für die Erweiterung des Lehrerzimmers und der Verwaltung an der Staatl. Realschule Höchststadt a. d. Aisch aufgehoben werden, da kein wirtschaftlich annehmbares Angebot vorlag.

Landrat Irlinger bedauert in seinem Vortrag die notwendige Aufhebung der Ausschreibung der Rohbauarbeiten für die Erweiterung des Lehrerzimmers und der Verwaltung an der Staatlichen Realschule Höchststadt a. d. Aisch und die damit verbundene zeitliche Verzögerung der dringend notwendigen Baumaßnahme. Die Verwaltung sei beauftragt worden, den rechtlich möglichen schnellsten Verfahrensweg zu wählen, um mit der Realisierung der Erweiterung des Lehrerzimmers und der Verwaltung so bald als möglich beginnen zu können.

Die Mitglieder des Bauausschusses nehmen den Sachverhalt zu Kenntnis.

3. Gymnasium Höchststadt a.d. Aisch; Errichtung eines Ersatzneubaus; Vergabe der Medienversorgung in den Naturwissenschaften

Die Mitglieder des Bauausschusses erhalten zu diesem Tagesordnungspunkt eine Tischvorlage, die dieser Niederschrift beigelegt ist. Aus dieser geht hervor, dass die vorliegenden zwei Angebote für die Medienversorgung der Naturwissenschaften am Gymnasium Höchststadt a. d. Aisch derzeit noch von der VOB-Stelle der Regierung von Mittelfranken technisch geprüft werden, da beide Firmen Einspruch erhoben haben.

Um den weiteren Bauablauf störungsfrei und ohne zusätzliche Behinderungen gewährleisten zu können, wird von der Verwaltung vorgeschlagen, den Landrat zu ermächtigen, den Auftrag an den annehmbarsten Bieter zu erteilen, sobald das Prüfungsergebnis durch die VOB-Stelle der Regierung von Mittelfranken vorliegt.

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Landrat wird ermächtigt, den Auftrag der Medienversorgung in den Naturwissenschaften auf das annehmbarste Angebot zu erteilen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

Landrat Irlinger und Beschäftigter Geyer informieren die Mitglieder des Bauausschusses über die Abstimmungsgespräche und das weitere Vorgehen mit der Bahn zum Umbau der Bahnbrücke der Kreisstraße ERH 5 in Baiersdorf. Nach langwierigen Abstimmungen soll die bestehende Zweifeldbrücke durch eine etwas kürzere Einfeldbrücke ersetzt werden. Diese völlig neue Brücke hat den Vorteil, dass diese mit allen erforderlichen Verbesserungen zugunsten des Landkreises und der Stadt Baiersdorf z. B. Wiederherstellung der vollen Traglast und der breiten nördlichen Gehwegkappen und die Verlängerung der kurzen Linksabbiegespur, realisiert werden kann. Die Herstellung könnte ca. 15 m weiter nördlich erfolgen und die Brücke später an die eigentliche Stelle verschoben und an die Straße angeschlossen werden. Damit wäre die schwierige Situation einer Komplettspernung der Kreisstraße ERH 5 auf 6 Wochen zu begrenzen. Zu den Kosten der Maßnahmen liegen derzeit noch keine verwertbaren Angaben der Bahn vor. Diese sowie der genaue

Teilungsschlüssel zwischen Bahn, Landkreis und Stadt Baiersdorf sind Gegenstand weiterer Abstimmungsgespräche.

Landrat Irlinger weist abschließend auf die vorgesehene Beratung im Kreisausschuss hin. Die Maßnahme müsse wie üblich im Rahmen der Haushaltsberatungen beraten und ins Investitionsprogramm aufgenommen werden.

II. Nichtöffentliche Sitzung:

.....

Erlangen, 31.09.2013

Eberhard Irlinger
Landrat

Birgit Stolla
Regierungsamtfrau